Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Grundwissen Radikalisierung

- erkennen und reagieren -

Datum: 28.02.2027, Donnerstag
Ort: Regionale Schulberatung für den Kreis Minden-Lübbecke, Portastr.9, Konferenzraum
Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Ob Linksextremismus, Rechtsextremismus oder Islamismus/Salafismus – eins haben diese Strömungen gemeinsam: Sie lehnen die in Deutschland geltende freiheitlich demokratische Grundordnung ab. Problematisch ist: Ideologische Bausteine der Extremen sprechen die Gefühle von Jugendlichen an. Die Emotionalisierung funktioniert unabhängig von extremistischer Strömung sehr ähnlich. Nach dem Aufbau von Bindung und der Selbstdarstellung als „echte Alternative“, wird zwingender Handlungsdruck erzeugt. Viele Jugendliche sind dafür empfänglich und ein Teil von ihnen ist bereit, Straftaten zu begehen, um extremistischen Zielen Nachdruck zu verleihen.

Einige Täter und Täterinnen sind auffallend jung. Das wirft Fragen zu ihrem Radikalisierungsverlauf auf. Sind sie bereits in der Schule aufgefallen? Wenn ja, wodurch? Was sind Merkmale von Radikalisierung? Welche Gedanken und Meinungen äußern sie möglicherweise im Vorfeld von Straftaten?

Im Rahmen dieser zweistündigen Veranstaltung wird

- Grundwissen zu politisch motivierter Kriminalität vermittelt
- Gemeinsamkeiten verschiedener extremistischer Dispositionen benannt
- Attraktivitätsmomente aus Sicht der Kinder und Jugendlichen analysiert,
- ein Überblick über Beratungs- und Meldestellen gegeben,
- sowie Austausch über Handlungsmöglichkeiten von Fachkräften angeregt.

Die Inhalte werden im Nachgang kompakt zusammengefasst und den Fachkräften an die Hand gegeben.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte weiterführender Schulen

Referentin: Andrea Fricke, Extremismus-Beratung, Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Minden-Lübbecke

Anmeldung per Mail an: Schul-undFamilienberatung@minden-luebbecke.de

Rückfragen: Andrea Fricke, Telefon: 0571 - 807 12000
oder a.fricke@minden-luebbecke.de